

Beantwortung von Anfragen.

Fachbereich/e:	Sport- und Freizeitbetriebe (Geschäftsbereich Sport)
Dezernent*in / Geschäftsführer*in:	Stadträtin Frauke Füsers
Verantwortlich:	Knoche, André

Gremium	Termin	Zuständigkeit	Status
Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit	08.09.2026	Kenntnisnahme	öffentlich

**Tagesordnungspunkt.
Sportstättenkataster**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage: Welche Erfahrungen hat die Verwaltung seit dem Launch des digitalen Katasters gesammelt?

Antwort:

Die Sportstättenvergabe der Dortmunder Sportanlagen wird vollumfänglich digital gestaltet. Die relevanten Daten für Anfragen, Verarbeitung und Bescheiderstellung werden elektronisch erfasst und verarbeitet. Den Nutzern ist es freigestellt, ihre Buchungsanträge weiterhin schriftlich per Post (analog) oder Mail (digital) an die Sport- und Freizeitbetriebe zu übermitteln. Vor dem Systemstart sind Nutzungsberechtigte schriftlich über die Sportstättenverwaltungssoftware inklusive der Aufforderung zur Registrierung informiert worden. Mittlerweile sind zahlreiche Vereine, Schulen und Privatpersonen im System registriert. Nach zweijährigem Betrieb ist eine breite Akzeptanz bei den Nutzungsberechtigten festzustellen.

Frage: Unter welcher Webadresse ist das Sportkataster online abrufbar?

Antwort:

Die Plattform ist unter folgendem Link erreichbar : [Sportanlagen | dortmund.de](https://sportanlagen.dortmund.de)

Frage: Inwiefern können Bürger*innen folgende Informationen einsehen: Ausstattung, Barrierefreiheit, Belegungszeiten, Zustand der Anlage, geschlechtergerechte Umkleidekabinen und Toiletten?

Antwort:

Die Belegungspläne der zur Verfügung stehenden Sportanlagen sind über das Widget einsehbar. Weitere Informationen Ausstattung, Barrierefreiheit, Zustand der Anlagen etc. werden fortlaufend eingearbeitet.

Frage: Welchen Sanierungsfahrplan gibt es für die Umkleidekabinen, Toiletten und Sportvereinsheime auf Sportstätten, die der Stadt Dortmund gehören?

Antwort:

Zur Zeit befinden sich die Umkleidegebäude auf den Sportanlagen in Eichlinghofen und Brackel in der Bearbeitung. Fortlaufende Begehungen durch eigene Ingenieure sollen in den Folgejahren den Investitionsstau im Bereich der Umkleidekabinen bis 2029 weiter abbauen.

Frauke Füsers
Stadträtin